

Reinach



Thomas Brunnschweiler

Alois Schuler verabschiedet sich als Gemeindeleiter von St. Nikolaus.

Was wir uns wünschen

Wenn Claudia, meine Frau, mich fragt, was ich denn an meinem Geburtstag gerne essen würde, überlege ich, welches der vielen guten Gerichte, die sie schon gekocht hat, ich gerne wieder essen würde. Etwas Neues kommt mir nicht in den Sinn. Ihr schon, und immer wieder schmeckt es ausgezeichnet. Deshalb hoffe ich im Stillen, dass sie nicht nach meinen Wünschen kocht. Das Leben fragt meist nicht ausdrücklich nach unseren Wünschen. Aber in unseren Entscheidungen lassen wir uns oft von unseren Wünschen leiten. Und diese Wünsche sind von unseren Erfahrungen, und damit vom Gestern, geprägt. Wir sollten uns deshalb nicht zu sehr verwundern, wenn wir uns im Lauf des Lebens in ausgetretenen Pfaden wiederfinden – oder wenn sich das Leben nicht nach unseren Wünschen richtet. Und weil das eigentlich recht oft der Fall ist, selbst wenn wir nur das Beste für uns und unsere Mitmenschen wünschen, lohnt es sich, jederzeit offen zu sein für das, was das Leben für uns bereithält. Als mir vor drei Jahren die Verantwortung für die Pfarrei Reinach

übertragen wurde, rechnete ich damit, dass ich hier sicher bis zu meiner Pensionierung bleiben würde. Es ist anders gekommen, ich musste mich für das vorzeitige Weggehen und damit gegen meine Wünsche entscheiden. Es ist aber eine schöne Fügung, dass mein letzter Arbeitstag hier mit dem Pfarreffest zusammenfällt, zu dem der Pfarreirat einlädt. Auch, dass ich gleich in der Nähe, ja sogar am Wohnort, eine neue Stelle gefunden habe, hätte ich mir nicht zu wünschen gewagt. Ich darf ab Oktober im Seelsorgeverband Angenstein als Seelsorger wirken. Euch aber wünsche ich für die Zukunft die Offenheit, die nötig ist, um auch abseits der bekannten Wege das Gelände zu erkunden. Das Konzil hat die Kirche als Volk Gottes betrachtet, das auf dem Weg ist. Was ich für mich hoffe, das wünsche ich auch Euch: dass es uns gelingen möge, das auf uns Zukommende als Aufgabe und Chance sehen, als Gelegenheit, im Glauben und im Menschsein zu wachsen. Ich wünsche Euch Gottes Segen.

Alois Schuler

MITTEILUNGEN

Kollekte

Kinderarmut hat viele Gesichter, auch in der Schweiz. Mit der Kollekte wird die Arbeit des Schweizer Kinderhilfswerks Kovive unterstützt, welche Entwicklungs- und Zukunftschancen für armutsbetroffene Kinder und Jugendliche anbietet.

Jahrzeiten

Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr

Jahrzeiten für Willy Gnad-Schweizer und Willy Schweizer-Stöckli, für Paul Bisser-Gächter, für Joseph und Anna M. Mutscheller-Walther und für August und Maria Merkle-Braig.

Pfarreffest St. Nikolaus 17. August

Beginn: 14 Uhr. Ort: Pfarreiheim an der Gartenstrasse. Jungwacht, Blauring und Pfadi werden ein Nachmittagsprogramm für Kinder anbieten. Am Mini-Stand bekommt man Smoothies. Die Frauenliturgiegruppe wird eine Kaffeestube führen. Dazu nehmen wir gerne Kuchenspenden entgegen. Am späteren Nachmittag grillieren wir Würste. Zwischendurch werden wir mit Handorgelmusik unterhalten. Ca. um 18.30 Uhr werden wir zusammen mit Adrian Bolzern, dem Zirkuspfarer, einen besonderen Gottesdienst feiern. Er ist mit einem Zirkuswagen und Artisten unterwegs, um für die Philipp-Neri-Stiftung Geld zu sammeln. Die Philipp-Neri-Stiftung hat den Auftrag und das Ziel, soziale und finanzielle Unterstützung zu leisten für in Not geratene Zirkusleute, Schausteller und Markthändler sowie auch seelsorgerische Unterstützung. Zugleich wird dieser Gottesdienst auch ein Abschiedsgottesdienst für Alois Schuler, unseren Gemeindeleiter, sein. Anschliessend kann man noch gemütlich beisammensitzen. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf viele Besucher.

Der Pfarreirat

Der Kirchenrat dankt Alois Schuler

Am Pfarreffest vom 17. August wird Alois Schuler offiziell seinen letzten aktiven Tag als Gemeindeleiter in Reinach haben. Als Humanist und Literat gab Alois Schuler seiner Funktion als Gemeindeleiter einen journalistischen Touch und eine persönliche Vision. Im Laufe seiner Zeit entwickelte sich das Pfarramt mit vielen Mitarbeitern weiter und wuchs an Grösse. Die theologische Leitlinie war trotz des Kommens und Gehens der Priester immer die gleiche und es hiess, so gut und so schnell wie möglich, die Veränderungen aufzufangen. Alois wird

Reinach und uns allen als Freund oder Vertrauter und als Pfeiler unseres Teams fehlen, aber wir wissen, dass Gesundheit und Familie an erster Stelle stehen. Wir hätten uns sehr gewünscht, ihn länger als Gemeindeleiter behalten zu dürfen. Der Kirchenrat wünscht ihm einen guten Start an seinem neuen Arbeitsplatz im Seelsorgeverband Angenstein. Wir werden dich vermissen und sind gespannt auf unseren Neuanfang. Der Heilige Geist wird uns den weiteren Weg aufzeigen. Denis Von Sury, Kirchgemeindepräsident

Kräutersegnung zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

Seit dem Mittelalter verbindet die Kirche das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel mit der Heilkräutersegnung. Diese Segnung hat ihre Wurzeln in einer alten Legende, die erzählt, dass die Jünger das Grab von Maria öffneten und darin nicht ihren Leichnam, sondern nur noch Blüten und Kräuter fanden. In Anlehnung an diese Legende werden wir am Donnerstag, 15. August, im Gottesdienst um 19 Uhr Kräuter- und Blumensträusse zu Ehren von Maria segnen. Wir laden Sie herzlich ein, eigene Kräuter- und Blumensträusse mit in den Gottesdienst zu bringen und zur Segnung auf die Treppe zu legen. Zwischen 9 und 12 Uhr des 15. August lädt die Frauenliturgiegruppe ein, im Pfarreigartensaal mit Ihnen Kräuter- und Blumensträusse zu binden. Die Frauenliturgiegruppe verteilt diese dann am Ende des Gottesdienstes. Falls Sie Heilpflanzen, Kräuter und Blumen aus Ihrem Garten zum Sträussebinden abgeben möchten, bitten wir Sie diese ab 8 Uhr im Pfarreigarten abzugeben. Herzlichen Dank.

Die Frauenliturgiegruppe

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44

pfarramt@rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag–Freitag 8.30–11.30
Mittwoch 13.30–16.30

Alois Schuler, Diakon, Gemeindeleiter
Marek Sowulewski, Diakon
Pater Benedikt Locher, Kaplan
Fabienne Bachofer, Gemeindegatechetin
Christiane Krukow, Sozialarbeiterin
Ruth Prétot und Gabi Huber, Sekretariat und Raumvermietungen

Dorfkirche, Kirchgasse 5

Pfarreizentrum St. Marien
Stockackerstrasse 36

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Samstag, 10. August

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 14. August

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 15. August

12.00 Gebet am Donnerstag

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt mit der Choralchola und mit Kräutersegnung

MISCHELIKIRCHE

Sonntag, 11. August

10.30 Ökumenischer Schulsegensgottesdienst

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 9. August

10.15 Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 11. August

18.00 regionaler Gottesdienst